

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



Otto Oetz

„Ans Ende der Welt und zurück“

Von Buenos Aires nach Feuerland, Chile,
Bolivien und nach Peru

Bericht über eine Reise - mit Fotos

Donnerstag
22. 10. 2009
19.30 Uhr

Eintritt frei!

StadtBibliothek

Stadtteilbibliothek Haus Balchem
Severinstr. 15
50678 Köln
Tel.: 02 21/32 72 82

Die spanische Zeitung *El País* veröffentlichte am 1. August ein Interview mit Cees Nooteboom:

Frage:

Sie betonen, dass die Welt für den, der mit sich alleine reist, immer noch groß ist.

Antwort. In Bolivien und Argentinien habe ich junge Leute getroffen, die im Bus reisen und sich ein Jahr frei nehmen, um die Welt zu entdecken. Tourismus ist etwas anderes: sich in einen Flieger setzen, vierzehn Stunden später in einem Hotel ankommen und dann heimfahren. Aber diese jungen Leute machen es, wie ich es gemacht habe.

Frage:

Was empfehlen Sie dem Reisenden?

Antwort:

Sich treiben lassen. In einer Stadt ankommen, zum Busbahnhof gehen, irgend einen Bus nehmen, sich mitnehmen lassen. So erlebt man Abenteuer, hässliche Dinge, schöne Dinge, interessante Menschen, langweilige Menschen. Man weiß es vorher nicht.